



Auf dem Weg zur Milliarden Bank

Von Jochen Mooser

Die Raiffeisenbank Sense-Oberland mit 7 Standorten kommt dank Fokussierung auf den Inlandmarkt unbeschadet durch das schwierige Jahr 2015. Nichts desto trotz werden die Aufwände gedrosselt und mögliche Synergieeffekte nach der letzten Fusion mit Plaffeien/Plasselb realisiert.

Der national orientierten Raiffeisenbank konnten die Stolpersteine des Jahres 2015 nicht viel anhaben: Ein möglicher Grexit und die vorhergenommene Aufhebung des Eurowechselkurses, in China ein schwacher Markt, Währung und Börsencrash sowie schlechte Zeichen an den Börsen generell und einer nicht ganz fundamentierter Leitzinserhöhung der USA. All die schlechten Nachrichten haben die Schweizerische Volkswirtschaft noch nicht durchdrungen, deshalb konnten die Hypothekenausleihen um weitere 5% gesteigert werden. Ein Viertel aller Immobilien der Schweiz werden über die Raiffeisen finanziert, und dies bei einer zunehmend strengen Hypothekar Bonitätsprüfung. Ein überdurchschnittlicher Zufluss von Kundengeldern sowie weitere Erträge trugen zum auf 2.2 Millionen gesteigerten Jahresgewinn bei (+34%). Begünstigt durch Sondereffekte

konnten die Aufwände um mehr als zehn Prozent reduziert werden. Die Steuern belaufen sich auf knapp eine Million Franken bei einer Bilanzsumme von insgesamt 888 Millionen.

Mit inzwischen 5 extra Buslinien ist die Teilnahme an der Generalversammlung in Giffers für Mitglieder mit oder ohne Auto sehr praktisch. Wem dieser Weg zu weit war oder das Datum ungelegen kam, konnte die Orientierungsversammlung mit Nachtessen in Jaun oder Plaffeien geniessen. Leider wird diese Möglichkeit ab nächstem Jahr nicht mehr zur Verfügung gestellt. Begründet wurde dieser Abbau folgendermassen: Die Orientierungsversammlung findet abnehmenden Zuspruch, Wahlen oder Abstimmungen können nicht getätigt werden, das Rahmenprogramm ist limitiert. Demgegenüber hat Giffers eine Lokalität die bis zu 1200

Plätze inklusive Bewirtung bietet. Der Busservice wird für diesen neuen Mode weiter ausgebaut.

Bei den Neuwahlen wurde der Verwaltungsrat verkleinert auf sieben Mitglieder und inklusive des hiesigen Vertreters, Jakob Schuwey, im Amt bestätigt. Verwaltungsratspräsidenten ist neu mit Markus Jelk besetzt, welcher dieses Amt vor der letzten Fusion kurz inne hatte.

Nach der vielen Arbeit ging es zum gemütlichen Teil über. Für die aufspielenden Swiss Ländler Gamblers war es fast ein Heimspiel. Die total 550 anwesenden Mitglieder wurden am Tisch serviert und dank der speditiven Organisation musste niemand lange warten. Die fast zwanzig Teilnehmer aus dem Jauntal haben einen grossen Vorteil: sie konnten die Heimkehrzeit selber bestimmen.





INFOS DER GEMEINDE JAUN

Neue Hundedatenbank

Seit 01. Januar 2016 ist eine neue nationale Hundedatenbank mit dem Namen Amicus in Betrieb. Personen, welche bereits einen registrierten und gechipten Hund besitzen, müssen nichts unternehmen. Neue Hundebesitzer sind jedoch verpflichtet, sich umgehend bei der Gemeindeverwaltung zu melden, damit die Hundehalterdaten in der Datenbank registriert werden können. Anschliessend muss der Hund beim Tierarzt gechipt werden. Der Tierarzt registriert den Hund in der erwähnten Datenbank. Auch der Besuch von Hundekursen muss der Gemeindeverwaltung gemeldet werden, damit diese Angaben ebenfalls in der Datenbank eingetragen werden können.

Weitere Informationen finden Sie auf www.amicus.ch oder unter der Telefonnummer: 0848 777 100

Planaufgaben (massgebend ist das entsprechende Amtsblatt des Kantons Freiburg)

Folgende Baugesuchsunterlagen sind im Gemeindebüro öffentlich aufgelegt:

- Anbau Wohnhaus mit Wechsel des Heizsystems an der Hauptstrasse 111 in Im Fang für Roland und Maude Friedli aus Im Fang
- Aufstellen einer mobilen Halle als Heu- und Strohlager in der Boschena für Daniel Buchs aus Jaun

Allfällige Einsprachen sind schriftlich und begründet bis Freitag, 18. März 2016 an den Gemeinderat zu richten.

Liebe Wählerinnen und Wähler

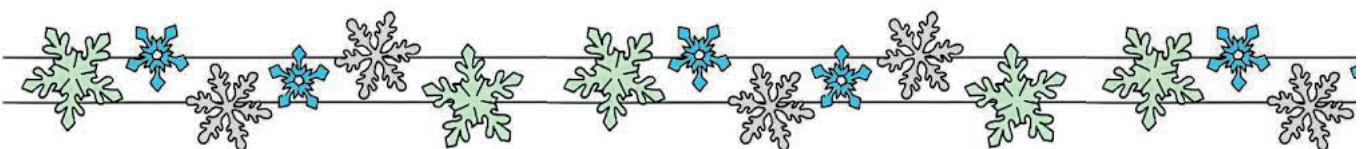


Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Wählerinnen und Wählern, die mir anlässlich der letzten Gemeinderatswahl vom Sonntag, 28. Februar 2016 mit Ihrer Stimme ihr Vertrauen geschenkt haben. Obwohl ich nicht das schlechteste Wahlergebnis erreicht habe, hat es aufgrund des Wahlverfahrens (Proporz), zu einer Wiederwahl nicht gereicht. Ich hätte mich gerne nochmals für eine Amtsperiode als Gemeinderätin zur Verfügung gestellt. Das schöne Wahlergebnis hat mich sehr gefreut und gibt mir die Bestätigung, dass ich als Gemeinderätin doch nicht alles falsch gemacht habe.

Für die unzähligen Telefonate, Mails, SMS, Blumen, Karten und Besuche danke ich von Herzen.

In diesem Sinn: „Es gibt auch ein Leben nach dem Gemeinderat“

Eure Gemeinderätin



Ussuufeta im



Samstag, 19. März 2016



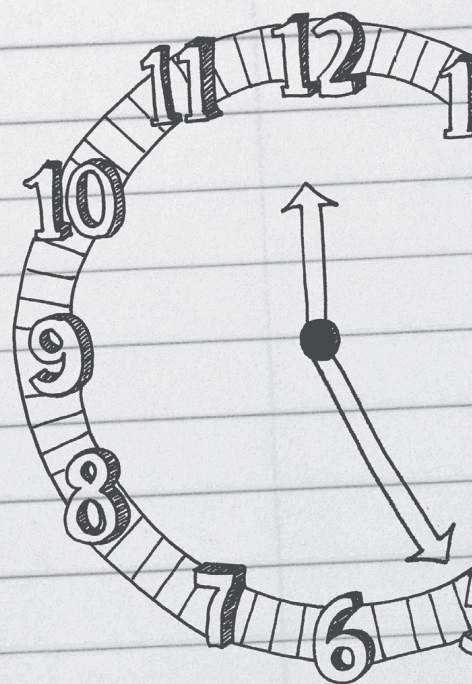
**Unterhaltung
ab ca. 11.30 Uhr
mit de SZ – Örgeler !**

**Mer fröie öis ufene
gmüetleche Tag,**

öiches Piste – Hüttli - Team

**N.B. l'horaire
de Coop Charmey
est modifié!**

**Lundi à vendredi:
7h30 à 12h30 et 13h30 à 19h
Samedi:
7h30 à 17h30**



Coop Charmey - le Plan - 1637 Charmey - Gérant: S. Rumo

coop

Pour moi et pour toi.

Mit Holzplatten ins Wasser

Von Jochen Mooser

Der Waterslide als fester Bestandteil des Winter Tourismus Programmes von Jaun konnte schon das zehnjährige Jubiläum feiern. Schnee war knapp genügend vorhanden im Gegensatz zum allerersten Male, aber dafür hat es den Nachmittag richtig verregnet.

Nachdem der Jump nicht mehr organisiert wird, wurde der Event mit dem Waterslide eröffnet. Die knapp zwanzig Teilnehmer waren nicht zu beneiden: von oben Regen, eine Anlaufschneisse, die alles andere als Geschwindigkeit hergab und unten wartete der grösste Pool von Jaun. Aber mit viel Humor und lustigen Ge-

fährten stürzten sich alle auf das Wasser los. Die meisten mussten dann direkt aus dem kalten Wasser gerettet werden, nur gerade zwei Teilnehmer schafften die Überquerung und somit die Qualifikation für den zweiten Lauf. Diese hatten auf See Ausrüstung gesetzt und nicht auf Schnee Ausrüstung.

Viel Geschick mussten die mutigen Teilnehmer des ersten Holzplattenrennen beweisen. Ein Slalom von oben des Oberbach Lifts führte durch den Waterslide Korridor und das Ziel war knapp vor dem Wasser aufgestellt. Jedoch gab es 3 Sekunden Bonus wenn der Weg durchs Wasser gewählt wurde. Ungeübte hatten schon grosse Mühe um die Tore zu kommen. Zum Glück gab es keine

Stilnoten. Trotzdem sind einige, die vielleicht auch sonst schon mal ohne Kanten unterwegs waren, ziemlich elegant durchgekommen und die Besten waren nur wenige Sekunden voneinander getrennt.

Der zunehmende Regen trieb immer mehr Leute in die warme Kantine, in welcher schon am Freitagabend ein leckeres Raclette serviert wurde. Die Preisverteilung erfolgte für beide Wettbewerbe gezwungenermassen im Zelt und anschliessend ging die Party erst richtig los. Mit Party Project. Ein Zusammenschnitt gibt es auf dem Jugend Jaun Channel von youtube, und die Fotos bald auf der Homepage von www.jugendjaun.ch.





Schützengesellschaft JAUN

Am Freitag, dem 18. März 2016, um 19.00 Uhr findet im Bödeli die Jahresversammlung der Schützengesellschaft statt.

Traktanda :

1. Protokoll
2. Präsidentenbericht
3. Rechnungsablage und Revisorenbericht
4. Schiessberichte und Schiessprogramm
5. Wahlen
6. Verschiedenes



Alle Ehren- und Aktivmitglieder sowie alle Schützenfreunde sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen. Es würde uns freuen, auch Jungschützen, Damen und neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Nach der Versammlung werden wir zusammen ein Fondue essen.

Voranzeige:

Das Obligatorische 2016 findet am Mittwoch, den 27. April 2016 statt. Nähere Angaben im Echo vorher.

Das Komitee

Jaunkomitee

Die Versammlung zwecks Aufstellung des Sommerprogramms findet statt am

Donnerstag, 17. März 2016 um 20.00 Uhr im Tea Room Enzian

Sämtliche Vereine, Wirte, Organisationen und Private, die im Verlaufe des Sommers eine Veranstaltung planen, müssen vertreten sein. Aus organisatorischen Gründen werden keine telefonischen oder schriftlichen Daten entgegen genommen. Ausserdem können Daten von nicht Anwesenden leider nicht berücksichtigt werden.

Jean-Marie Buchs, Jaun Tourismus

Weisheit:

„Wer die Gegenwart nicht geniesst,
der hat in der Zukunft keine schöne
Vergangenheit...“

Bauernregel:

„Donnert's im März, so schneit's im Mai“

Information an die Bevölkerung

Seit Herbst 2015 steht beim Eingang des Werkhofs an der Hauptstraße in Im Fang ein frei zugänglicher **Defibrillator (Defi)**. Er ist beleuchtet, signalisiert und in einer thermisch isolierten Box installiert.

Was ist ein Defi?

Ein Automatisierter Externer Defibrillator (AED umgangssprachlich Defi) ist ein medizinisches Gerät zur Behandlung von defibrillierbaren Herzrhythmusstörungen durch Abgabe von Stromstößen.

Wer darf einen Defi benutzen?

Jeder!!! Der Defi gibt beim Öffnen **genaueste Anweisungen** was zu tun ist.

Wann muss ich einen Defi benutzen?

Die Defibrillation wird ausschließlich bei einem Herzstillstand eingesetzt, also wenn kein Puls mehr tastbar ist.

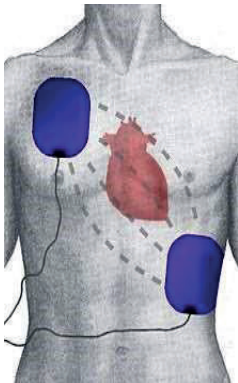
Ursachen für einen Herzstillstand:

- Herzrhythmusstörung/ Herzinfarkt
- Stromschlag
- Vergiftung durch Medikamente oder Drogen

Das heißt, dass sich die Muskelzellen des Herzens falsch, zu schnell oder gar nicht mehr anspannen. Das Herz kann das Blut nicht mehr geregelt ausstoßen, der Kreislauf bricht zusammen und steht still, ein Puls lässt sich nicht mehr fühlen.

Wie benutze ich einen Defi?

Anbringen der Klebeelektroden



Am **9. April 2016** wird im Vereinssäli in Im Fang ein CPR- Wiederholungskurs (Herz- Lungen- Wiederbelebung) durchgeführt. Mehr Infos und Anmeldung bis 31. März 2016 bei Peter Rauber 079 600 72 86

„ Sie brauchen keine Angst haben, etwas falsch zu machen.

Sie können nur eines falsch machen: nichts machen!“

Samedi 12 mars, 19.00h, au Chalet du Soldat

Menu et contes 45.-
Menu, contes, nuitée et petit-déj 75.-



Réservation 026 929 8235, 079 214 0085
ou info@chaletdusoldat.ch

HISTOIRES IMPROBABLES

par Caroline Equey et Michèle Widmer

Musique: Serge Menoud



50 Jahre Dare-Martin
(14. März 2016)



Twitter, Facebook, WhatsApp, Karten,
heute kann's keiner erwarten,
Dir **Martin** Glückwünsche zu senden,
aus Nah und Fern, von aller Welten Enden.
Auch wir senden via Echo das Beste:
Alles Gute zum 50. Geburtstagsfeste!
Deine Fasnachts-Kollegen

Vielen Dank !

Ich möchte mich für die lieben Besuche, Telefon-
anrufe, Briefe, Glückwünsche und Geschenke
ganz herzlich bedanken, welche ich zu meinem
85. Geburtstag erhalten habe.

All die liebevollen Gesten haben mir sehr viel
Freude bereitet.

Buchs Alfred

ECHO
vom Jauntal

Nächste Ausgabe :

Mittwoch, 23. März 2016

Redaktionsschluss :

Donnerstag, 17. März 2016, 19h00